

# Inhalt

Vorwort.....	11
1. Einführung.....	13
2. Das Phänomen wachsender Staatsverschuldung.....	15
2.1. Staatsverschuldung als universelles Phänomen.....	15
2.2. Das Versagen traditioneller Erklärungsansätze.....	22
2.2.1. Die Instrumentalismusthese: Der gutwillige Politiker.....	22
2.2.2. Die Verschwörungsthese: Der böswillige Politiker.....	23
2.3. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	24
3. Die Entwicklung der Staatsverschuldung in der Bundesrepublik Deutschland als Fallbeispiel.....	25
3.1. Wiederaufbau fast ohne Verschuldung (1949-1966).....	27
3.1.1. Nahezu schuldenfreier Neubeginn (1949-1959).....	27
3.1.2. Wachsende Ansprüche mit wachsendem Wohlstand (1960-1966).....	32
3.2. Änderung des Verschuldungsverhaltens im Zeichen der Globalsteuerung (1967 bis 1969).....	33
3.3. Verselbständigung der Staatsverschuldung (1970-1981).....	36
3.3.1. Kreditfinanzierter Ausbau des Wohlfahrtsstaates (1970-1974).....	37
3.3.2. Wachsende Staatsverschuldung im Zeichen struktureller Defizite (1975-1981).....	39

3.3.2.1.	Die Rezession als Ausgangspunkt (1974/75) .....	40
3.3.2.2.	Fehlende Kraft zur Konsolidierung (1976-1980) .....	42
3.3.2.3.	Erneute Zuspitzung des Verschuldungsproblems in der Rezession (1981/82) .....	47
3.4.	Stabilisierung der Schuldenquote (1982 bis 1989).....	51
3.4.1.	Rückführung der Nettoneuverschuldung (1982 bis 1986 ).....	51
3.4.1.1.	Schmerzhafte Konsolidierungsmaßnahmen unter dem Druck der Krise (1983/84).....	52
3.4.1.2.	Nachlassen der Konsolidierungsanstrengungen im Aufschwung (1985/86).....	54
3.4.2.	Erneuter Anstieg der Nettoneuverschuldung (1987/88).....	56
3.4.3.	Rückkehr zu einem nahezu ausgeglichenen Haushalt (1989).....	58
3.5.	Erneute Schuldenexpansion im Zeichen der deutschen Einheit (1990-1995) .....	60
3.5.1.	Die Übernahme der DDR-Altlasten.....	61
3.5.2.	Die Finanzierung der Einheit auf Kredit als politische Konsensformel .....	64
3.5.2.1.	Kreditfinanzierter Einigungsboom (1990/91).....	65
3.5.2.2.	Dramatischer Schuldenanstieg im Abschwung (1992/93).....	69
3.5.2.3.	Rückführung der Nettokreditaufnahme (1994/95) .....	70
3.6.	Die künftige Entwicklung bis 2005 .....	73
3.6.1.	Die wahrscheinliche Entwicklung .....	75
3.6.2.	Eine ungünstigere Entwicklung.....	77
3.6.3.	Eine günstigere Entwicklung.....	78
3.7.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	79
4.	Folgen wachsender Staatsverschuldung.....	80
4.1.	Finanzwirtschaftliche Folgen.....	80
4.1.1.	Der Weg in die Schuldenfalle.....	80
4.1.1.1.	Wachsende Zinsbelastung .....	81
4.1.1.2.	Steigende Schuldenquote.....	81
4.1.1.3.	Grenzen der Verschuldung .....	84
4.1.2.	Beeinträchtigung zukünftiger Handlungsmöglichkeiten .....	85
4.1.2.1.	Die erforderliche Primärüberschußquote als Belastungsmaß.....	85
4.1.2.2.	Höhere Steuer- und Abgabenbelastung .....	87
4.1.2.3.	Geringere Ausgabenspielräume.....	87

4.2.	Realwirtschaftliche Folgen .....	88
4.2.1.	Langfristige Wachstumseinbußen .....	88
4.2.1.1.	Senkung der gesamtwirtschaftlichen Sparquote .....	88
4.2.1.2.	Beeinträchtigung der gesamtwirtschaftlichen Investitionen.....	89
4.2.1.3.	Verschlechterung der Leistungsbilanz.....	91
4.2.2.	Geringerer materieller Wohlstand .....	94
4.2.2.1.	Geringeres Volksvermögen .....	94
4.2.2.2.	Geringeres Realeinkommen.....	95
4.2.2.3.	Geringerer Konsum .....	96
4.2.2.4.	Geringere Beschäftigung .....	96
4.2.3.	Selbstverstärkung der Staatsverschuldung durch weniger Wachstum und Beschäftigung .....	97
4.3.	Monetäre Folgen.....	97
4.3.1.	Wachsende Inflationsgefahr .....	97
4.3.1.1.	Aufbau von Inflationspotential .....	98
4.3.1.2.	Entschuldung durch Geldentwertung .....	100
4.3.2.	Steigende Zinsen.....	101
4.3.3.	Gefährdung des Außenwerts der Währung.....	102
4.3.4.	Wachsender Konflikt mit der Geldpolitik .....	102
4.3.5.	Selbstverstärkung wachsender Staatsverschuldung durch höhere Zinsen.....	103
4.4.	Verteilungspolitische Folgen.....	104
4.5.	Ordnungspolitische Folgen.....	106
4.5.1.	Wachsender Einfluß des Staates auf die Wirtschaft .....	106
4.5.2.	Aushöhlung des Privateigentums .....	107
4.5.3.	Förderung von Konzentrationsprozessen.....	107
4.5.4.	Destabilisierung der rechtlichen und politischen Ordnung.....	108
4.6.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	108
5.	Wachsende Staatsverschuldung als Ergebnis veränderter gesellschaftlicher Wertvorstellungen.....	109
5.1.	Kollektive Überforderung des Staates .....	110
5.1.1.	Wachsende Nachfrage nach staatlichen Leistungen .....	111
5.1.1.1.	Steigende Ansprüche der Bürger an den Staat.....	111

5.1.1.2.	Verstärkung der Nachfrage durch Verbände, Parteien und Medien .....	113
5.1.2.	Wachsendes Angebot und steigende Kosten staatlicher Leistungen.....	115
5.1.2.1.	Wachsendes Angebot staatlicher Leistungen durch die Politik...	115
5.1.2.2.	Budgetmaximierung durch die Bürokratie .....	117
5.1.2.3.	Unzureichende Effizienzkontrolle .....	118
5.1.3.	Wachsende Staatsverschuldung als Katalysator der politischen Willensbildung .....	120
5.1.3.1.	Entkopplung von Kosten und Nutzen staatlicher Leistungen.....	121
5.1.3.2.	Unerwünschter Anstieg der Abgabenbelastung.....	122
5.1.3.3.	Staatsverschuldung als scheinbar idealer Ausweg.....	124
5.2.	Gründe für die Nichtberücksichtigung der Folgen wachsender Staatsverschuldung .....	125
5.2.1.	Wachsende Staatsverschuldung als Ergebnis hoher Gegenwartspräferenz .....	125
5.2.1.1.	Lastverschiebung durch Kreditfinanzierung.....	125
5.2.1.2.	Wachsende Staatsverschuldung zu Lasten nachfolgender Generationen.....	127
5.2.1.3.	Wachsende Staatsverschuldung zu Lasten der eigenen Zukunft .....	129
5.2.2.	Wachsende Staatsverschuldung als Ergebnis beschränkter Rationalität.....	130
5.2.2.1.	Beschränkte individuelle Rationalität.....	130
5.2.2.2.	Beschränkte kollektive Rationalität.....	133
5.3.	Gesellschaftliche Wertvorstellungen als Ursache des Verhaltens .....	135
5.3.1.	Individuelle Selbstverwirklichung als oberste Maxime .....	136
5.3.2.	Der Staat als Ersatz für soziales Handeln .....	140
5.3.3.	Wachsende Staatsverschuldung als sich selbst verstärkender Prozeß .....	143
5.4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	145
6.	Möglichkeiten der Begrenzung des staatlichen Schuldenwachstums .....	147

6.1.	Einstellungsveränderungen als entscheidende Voraussetzung ....	147
6.1.1.	Ungewisse Bereitschaft zur Abkehr von der Staatsverschuldung .....	148
6.1.2.	Chancen für ein rechtzeitiges Umdenken .....	148
6.1.3.	Gefahr einer Fortsetzung des bisherigen Verhaltens .....	150
6.1.4.	Chancen für eine rechtzeitige Begrenzung der Staatsverschuldung in Deutschland .....	151
6.2.	Vorschläge für eine institutionelle Selbstbindung der Gesellschaft.....	154
6.2.1.	Maßnahmen zur indirekten Schuldenbegrenzung.....	155
6.2.2.	Maßnahmen zur direkten Schuldenbegrenzung.....	158
6.2.2.1.	Gesamtstaatliche Verschuldungsgrenzen .....	158
6.2.2.2.	Umsetzung von Verschuldungsgrenzen im föderalen Staat .....	162
6.2.3.	Ergänzende institutionelle Reformen .....	163
6.2.3.1.	Stärkung des Äquivalenzprinzips .....	164
6.2.3.2.	Reform des Finanzausgleichs .....	165
6.3.	Eine mittelfristige Strategie der Haushaltskonsolidierung .....	168
6.3.1.	Ziele und Ansatzpunkte der Konsolidierung .....	168
6.3.2.	Einsparungsmöglichkeiten in einzelnen Ausgabenbereichen.....	170
6.3.2.1.	Personalausgaben.....	171
6.3.2.2.	Sachaufwand.....	172
6.3.2.3.	Subventionen .....	172
6.3.3.	Flankierende und weiterführende Maßnahmen .....	174
6.3.3.1.	Effizienzsteigerung im staatlichen Sektor .....	174
6.3.3.2.	Privatisierung staatlicher Aufgaben.....	175
6.3.3.3.	Privatisierung staatlichen Vermögens .....	176
6.3.3.4.	Steuerliche Entlastung und Vereinfachung.....	176
6.3.3.5.	Strukturreform der sozialen Sicherungssysteme.....	177
6.4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	178
7.	Fazit.....	180
	<b>Bibliographie.....</b>	<b>182</b>
	<b>Sachregister .....</b>	<b>200</b>

# Schaubildverzeichnis

<i>Schaubild 1:</i>	Historische Entwicklung der amerikanischen Schuldenquote von 1790 bis 1996 .....	17
<i>Schaubild 2:</i>	Historische Entwicklung der deutschen Schuldenquote von 1871 bis 1996 .....	18
<i>Schaubild 3:</i>	Schuldenquoten der G7-Länder von 1978 bis 1996.....	20
<i>Schaubild 4:</i>	Schuldenquoten europäischer Industrieländer von 1978 bis 1996 .....	21
<i>Schaubild 5:</i>	Entwicklung der Staatsverschuldung in der Bundesrepublik Deutschland von 1950 bis 1995.....	26
<i>Schaubild 6:</i>	Entwicklung der deutschen Schuldenquote von 1950 bis 1995 .....	29
<i>Schaubild 7:</i>	Geldvermögen und Verbindlichkeiten des Staates in Deutschland von 1950 bis 1994 .....	31
<i>Schaubild 8:</i>	Drei Szenarien für die Entwicklung der deutschen Schuldenquote von 1996 bis 2005 .....	74
<i>Schaubild 9:</i>	Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts und langfristiger Zinssatz in Deutschland von 1955 bis 1996 .....	82
<i>Schaubild 10:</i>	Der Prozeß einer sich selbst verstärkenden Staatsverschuldung in schematischer Darstellung .....	144